



Die Spende übergaben Vertreter der Rhenag an Wolfgang Overath (M.) und SKM-Vorstandsvoritzende Monika Bähr (r.). Foto: Helfer

Mitarbeiter spendeten für Opfer der Flut

Energieversorger Rhenag übergab das Geld an den Wolfgang-Overath-Fonds des SKM

Siegburg. Die Beschäftigten der Rhenag und der Unternehmens-töchter Rhein-Sieg Netz und Westerwald-Netz haben Spenden für Flutopfer gesammelt, davon 9000 Euro für den Wolfgang-Overath-Fonds des SKM. Bei einem Termin in Siegburg wurde ein symbolischer Scheck übergeben. SKM Vorstandsvorsitzende Monika Bähr wies auf die Dringlichkeit der Hilfen hin: „Bei uns gehen viele Anfragen ein, manche Menschen wollen auch keine staatlichen Hilfen in Anspruch nehmen.“ Eine ältere Dame habe um Geld für einen neuen Herd gebeten.

Insgesamt sammelten die Mitarbeiter 18 000 Euro, das Unternehmen verdoppelt die

Summe auf 36 000 Euro. Neben dem Wolfgang-Overath-Fonds des SKM konnten mit jeweils 9000 Euro auch die Aktion „Nachbarn in Not“ des Landkreises Ahrweiler, der Bürgerfonds der Verbandsgemeinde Adenau und der Hospizverein Rhein-Ahr bedacht werden.

„Die Solidarität war groß und ging über finanzielles Engagement hinaus“, heißt es in einer Pressemitteilung der Rhenag. Viele Kolleginnen und Kollegen hätten private Hilfe organisiert und seien für Hilfeinsätze vor Ort gewesen. Die Rhenag-Gruppe habe die benachbarten Versorger in den Flutgebieten technisch, logistisch und personell unterstützt. (ah)